

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865**

27.5.1865 (No. 143)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 143.

Samstag den 27. Mai

1865

3.2.

## Bekanntmachung.

Nr. 11,155. Die Vornahme der Hundemusterung für 1865 betreffend.

Die Hauptmusterung der Hunde findet am **29., 30. und 31. Mai d. J.**, jeweils Morgens von 8 — 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 6 Uhr, im Lokale des Habermarktes im Rathhause dahier statt.

Die Besitzer von Hunden und Hündinnen haben dieselben der Musterungs-Commission vorzuführen und die vorgeschriebene Tare zu zahlen, welche für einen Hund 4 fl. und für eine Hündin 2 fl. beträgt.

Wo jedoch der Hund zur Sicherheit oder zum Gewerbebetrieb unentbehrlich ist, worüber die Musterungs-Commission nach Art. 1 b. des Gesetzes vom 20. Dezember 1848, Regierungsblatt Nr. 81, zu entscheiden hat, wird nur eine ermäßigte Tare von 1 fl. 30 kr. für den Hund und von 1 fl. für die Hündin entrichtet.

**Wer das Vorführen seines Hundes unterläßt, verfällt in eine Strafe des doppelten Betrages der daneben noch nachzuerhebenden Tare.**

Von der Verpflichtung zur Entrichtung der Hundetare und zur Vorführung der Hunde und Hündinnen bei der Musterung sind die Besitzer befreit, wenn jene Thiere noch nicht 6 Wochen alt sind.

Die Besitzer eines Hundes oder einer Hündin haben hinsichtlich der Tare den Rückgriff auf den Eigenthümer.

Karlsruhe, den 19. Mai 1865.

Großh. Bezirksamt.

Flad.

Blattner.

3.1.

## Gewerbeschule der Residenzstadt Karlsruhe.

Montag den 29. d. M., Morgens von 7 bis 12 Uhr, findet die öffentliche Jahresprüfung an dieser Anstalt statt. Die Arbeiten der Schüler liegen während der Prüfung bis einschließlich nächsten Sonntag zur Ansicht auf. Nach dem Schlusse der Prüfung beginnen die Ferien und es wird die Aufnahme neuer Schüler wie der Unterrichtsbeginn im Tagblatt bekannt gemacht werden.

Karlsruhe, den 26. Mai 1865.

### Der Gewerbeschulvorstand.

## Bekanntmachung.

Die unterm 24. d. M. unter polizeilicher Aufsicht ausgespielten Arbeiten der hiesigen Gewerbeschüler haben folgende Loos-Nummern gewonnen, und zwar:

Loos-Nr.	Gewinn-Nr.	Loos-Nr.	Gewinn-Nr.
33.	22.	760.	6.
208.	13.	811.	4.
264.	11.	836.	9.
265.	19.	867.	5.
349.	17.	930.	12.
414.	20.	992.	8.
427.	18.	1000.	15.
477.	24.	1081.	2.
533.	14.	1164.	10.
594.	3.	1174.	16.
604.	7.	1192.	1.
647.	21.	1211.	25.
737.	23.		

Die Gewinne können Samstag den 27. d. M., Morgens zwischen 11 und 12 Uhr, auf dem Großh. Polizeibureau gegen Vorlage der Loos-Nummer in Empfang genommen werden.

Karlsruhe, den 26. Mai 1865.

### Gewerbeschul-Vorstand.

**Die Ausstellung von Delbildern und Handzeichnungen** des Vereins badischer Künstler im Lokale des Kunstvereins wird Freitag den 2. Juni, Mittags 12 Uhr, geschlossen und ist bis dahin täglich geöffnet von 10 — 12 Uhr und von 2 — 4 Uhr, Sonntags von 11 — 1 Uhr.

## Dankfagung.

Bei heutiger Entleerung der Dysenterie im israelitischen Hospitale haben sich in verstelltem Umschlage mit der Bezeichnung von Fr. S. 20 fl. vorgefunden, wofür wir dem anonymen Geber auf diesem Wege unsern Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 25. Mai 1865.

### Die israelitische Hospitalkommission.

## Bekanntmachung.

Durch diesseitiges Erkenntnis vom 16. d. M., Nr. 12,225, ist die Hofraqui Brombacher Wittwe, Magdalene, geb. Erb hier, im ersten Grade mundtot erklärt worden.

Für dieselbe ist Gastwirth Ludwig Morlock hier als Verstand bestellt worden.

Karlsruhe, den 23. Mai 1865.

Großh. Amtsgericht.

v. Vincenti.

## Bekanntmachung.

Nr. 12,859. Unter D. J. 186 des Firmenregisters wurde durch Beschluß vom Heutigen eingetragen die Firma „John W. M. Thompson in Karlsruhe“, Inhaber der Firma John Wilhelm Mattoch Thompson, betreibt ein Darleib- und Wechselgeschäft und lebt in geselliger Gütergemeinschaft.

Karlsruhe, den 19. Mai 1865.

Großh. Amtsgericht.

v. Vincenti.

## 3.2. Fahrnißversteigerung.

Auf den Antrag der Frau Wittwe und der volljährigen erbtheiligten Kinder des verlebten Gastwirths Ludwig Hafner dahier werden in deren Behausung, Langestraße Nr. 179, nachbeschriebene Fahrnisse gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden, und zwar:

### Donnerstag den 1. Juni d. J.

sämmtliche Wirthschaftsgeräthschaften, 1 nussb. Schreibpult mit Aufsatz, 7 verschiedene Auszugstische, 1 lange eichene Tafel, 1 Buffet, 44 Strohstühle, 1 tannener Bettkasten, eine große Partie feiner Flaschenweine und Liqueure, sodann mehrere Fuder Kastelberger, Kaiserstühler, Bühlertthaler, Affenthaler und Mauerwein;

### Freitag den 2. Juni d. J.:

Faß- und Bandgeschirr, worunter 55 Stück runde und Oval-Fässer, von einer Dhm bis zu zwei Fuder haltend, 15 Stück kleine Weinfässer und sämmtliche Keller-Geräthschaften sammt Faßlager.

Die Versteigerung beginnt jeweils Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.

Karlsruhe, den 22. Mai 1865.

Der Großh. Notar: Karl Philippi.

### Versteigerung von Werthpapieren u. sonstigen Fahrnissen.

3.1. Aus dem Nachlasse des verstorbenen Großh. Ministerialraths Herrn Ammann wird in seiner Wohnung, Amalienstraße Nr. 25 dahier, versteigert, und zwar:

**Montag den 29. d. M.:**  
österreichische, belgische, nassauer und Berner Staatspapiere und ein bad. 35 fl.-Loos im Nominalwerthe von 30,000 fl. sodann Gold und Silber;

**Dienstag den 30. d. M.:**  
Herren- und Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Porzellan- und Glaswaaren, sowie sonstiger Hausrath;

**Mittwoch den 31. d. M.:**  
1 Klavier, Schreinwerk, Küchengeschirr, 1 Ohm Wein und sonst verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt an den vorbenannten Tagen, Vormittags 9 Uhr, und wird Nachmittags 2 Uhr fortgesetzt und mit den Staatspapieren der Anfang gemacht.

Karlsruhe, den 24. Mai 1865.  
Großh. Notar: Beck.

### Dingversteigerung.

Nächsten **Donnerstag den 1. f. M.**, Nachmittags halb 3 Uhr, wird der Pferdeböden aus den Stallungen zu Gottesau gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 27. Mai 1865.  
Verrechnung des Gr. Feldartillerie-Regiments.  
G. Koch, Regimentsquartiermeister.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

\*3.2. Herrenstraße Nr. 48, im zweiten Stock, ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, auf den 23. Juli zu vermieten. Nähere Auskunft im Laden.

—16. Langestraße Nr. 96, Sommerseite, ist im dritten Stock eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten.

### Wohnungen zu vermieten.

\* 3.3. **Auf 23. Juli** im Ganzen oder theilweise zu vermieten in angenehmer Lage: oben 1 Salon, 4 Zimmer, Küche u., unten 6 Zimmer, Küche u. mit Mansarden; auch kann Stall für 3 Pferde dazu gegeben werden. Das Nähere vor dem Mühlburgerthor im vierten Haus.

\* Eine in der Mitte der Stadt gelegene, sehr freundliche, neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und andern Bequemlichkeiten ist eingetretener Verhältnisse wegen auf den 23. Juli oder sogleich an eine stille Familie zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Jähringerstraße Nr. 73 im zweiten Stock rechts.

\* 3.3. Eingetretener Familienverhältnisse wegen ist auf den 23. Juli eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Zu erfragen bei Hrn. Thorwart Arnold am Ludwigsthor.

3.1. **Mühlburg.** Schwanenstraße Nr. 94, parterre, sind auf den 23. Juli zwei Wohnungen zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz.

### Wohnung zu vermieten.

2.2. Innerer Zirkel Nr. 35 ist eine Parterre-Wohnung auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 28 oder Erbprinzenstraße Nr. 6 parterre.

### Zimmer zu vermieten.

2.1. Langestraße Nr. 155 sind zwei schöne möblirte Zimmer zu vermieten.

\* **Unmöblirte Zimmer** sind 2 bis 3 in der Jähringerstraße Nr. 86 im zweiten Stock auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

2.1. Ein geräumiges, gut möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten. Zu erfragen vorderer Zirkel Nr. 6 im dritten Stock.

\* **Bahnhofstraße Nr. 13**, im dritten Stock, ist sogleich oder auf 1. Juni ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 149 ist im zweiten Stock ein unmöblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Juni an einen ledigen Herrn zu vermieten.

Herrenstraße Nr. 20 b ist im zweiten Stock ein großes, gut möblirtes Zimmer, gegen die Straße gelegen, auf den 1. oder 15. Juni zu vermieten.

\* **Amalienstraße Nr. 37**, im Seitengebäude, parterre, ist sogleich ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

### Vermischte Nachrichten.

\* **[Dienst Antrag.]** Eine gefestete Person, die mit kleinen Kindern umzugehen versteht, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres innerer Zirkel Nr. 8 im zweiten Stock.

\* **[Dienst Antrag.]** In der Spitalstraße Nr. 32 wird sogleich oder auf nächstes Ziel ein Mädchen in Dienst gesucht, welches kochen, waschen und putzen kann. Näheres zu erfragen im Laden.

\* **[Dienst Antrag.]** Ein gesittetes, braves Mädchen, das gut kochen kann, sich den häuslichen Geschäften gerne unterzieht und gut empfohlen wird, findet sogleich eine Stelle: Waldstraße Nr. 10 im Laden.

\* **[Dienst Antrag.]** Ein ordentliches Mädchen, welches allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Waldstraße Nr. 22 im dritten Stock.

\* **[Dienst Antrag.]** Es wird eine gute Köchin zur Aushülfe für einige Wochen gesucht und dafür gute Bezahlung geleistet. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

\* **[Dienst Antrag.]** Auf Johanni wird nach **Mainz** in eine angesehene Familie ein anständiges Mädchen gesucht, welches gut kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, gegen guten Lohn. Ohne gute Zeugnisse braucht sich keines zu melden. Näheres Kronenstraße Nr. 47 im zweiten Stock.

\* **[Dienstgesuch.]** Eine Köchin, welche schon in Gasthöfen gedient hat und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Johanni eine solche Stelle zu erhalten. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

\* **[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, das gut kochen, waschen und putzen, auch nähen kann, sucht auf Johanni eine passende Stelle. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 40 im dritten Stock.

\* **[Dienstgesuch.]** Ein fleißiges und braves Mädchen, das nähen und bügeln kann, sowie alle häuslichen Arbeiten gut versteht, sucht sogleich oder auf nächstes Ziel eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 52 im dritten Stock.

\* **[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Johanni eine Stelle. Näheres Hirschstraße Nr. 16 im zweiten Stock.

\* **[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und spinnen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres Jähringerstraße Nr. 71.

**[Dienstgesuch.]** Ein solides Mädchen, welches schön weihnähen, bügeln und alle häuslichen Arbeiten versehen kann, sucht eine Stelle auf Johanni. Das Nähere Amalienstraße Nr. 61 im Hinterhaus.

\* **[Dienstgesuch.]** Ein anständiges Mädchen, welches kochen, nähen und bügeln, überhaupt allen häuslichen Geschäften vorstehen kann und von ihrer Herrschaft empfohlen wird, wünscht auf kommendes Ziel eine passende Stelle zu erhalten. Näheres alte Waldstraße Nr. 20 im untern Stock.

\* **[Dienstgesuch.]** Ein fleißiges Mädchen, das schön putzen, nähen und bügeln kann, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Das Nähere zu erfragen Jähringerstraße Nr. 1 im dritten Stock.

\* **[Dienstgesuch.]** Zwei Mädchen, wovon das eine schön nähen, bügeln und waschen kann, und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, das andere bürgerlich kochen, waschen und putzen kann und sich ebenfalls allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünschen, ersteres als Zimmermädchen, auf Johanni Stellen zu erhalten. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

\* **[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, das ganz gut kochen, waschen, bügeln und einer Haushaltung gut vorstehen kann, auch von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht auf's Ziel bei einer Herrschaft eine Stelle. Zu erfragen neue Waldstraße Nr. 62.

\* **[Dienstgesuch.]** Ein gewandtes Mädchen, das gut kochen, waschen, putzen, spinnen und den sonstigen häuslichen Geschäften gut vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 1 im Hintergebäude, zwei Stiegen hoch.

\* **[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen, überhaupt allen häuslichen Geschäften gut vorstehen kann, sucht noch zur Aushülfe bis auf's Ziel eine Stelle und könnte sogleich eintreten. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 76 im Hinterhaus im dritten Stock.

### Stellenanträge.

\* Eine gesunde **Schenkammer** wird sogleich gesucht. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 13.

\*3.3. Ein mit guten Zeugnissen versehener **Diener** findet sogleich eine Anstellung: Kriegsstraße Nr. 41.

Es wird ein **Hausknecht**, der gute Zeugnisse aufweisen kann, gesucht. Zu erfragen im Gasthaus zum Schwanen.

\* Es wird sogleich ein gewandter **Hausknecht** gesucht: Waldhornstraße Nr. 31.

\* N. B. Nr. 2560. Ein Saal-Kellner ersten Ranges, welcher französisch spricht, kann sogleich eine gute Stelle erhalten durch das Commissionsbureau von J. Scharpf, Langestraße Nr. 237, am Mühlburaertbor.

**Uhrmacher-Lehrling-Gesuch.**

2.1. Ein gesitteter, junger Mensch, welcher Lust hat, die Uhrmacherei zu erlernen, kann sogleich oder später in die Lehre aufgenommen werden. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

**Stellengesuche.**

\* Ein Diener, der im Serviren und in allen häuslichen Arbeiten gut bewandert ist, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht in Bälde wieder eine Stelle. Zu erfragen im König von England.

**Beschäftigungsgesuche.**

\* Ein Mädchen, das im Waschen und Bügeln sehr gut erfahren ist, wünscht in und außer dem Hause Beschäftigung zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 132 im dritten Stock.

\* Ein fleißiges Mädchen wünscht Beschäftigung im Waschen und Bügeln oder einige Laufdienste zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 81 im Hintergebäude.

**Verloren.**

Am Dienstag wurde bei dem um 10 Uhr ankommenden Oberländer Nachtzug auf dem Bahnhofs, vermuthlich beim Aussteigen, ein helles Mad, mit Pergimpen besetzt, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine entsprechende Belohnung Kronenstraße Nr. 19 im untern Stock abzugeben.

\* Dienstag den 16. Mai, Nachmittags zwischen 2 und 4 Uhr, wurde vom Mühlburgerthor bis zum Kaufmann Himmelsheber und von da ab durch die Herrenstraße in den Schlossgarten ein schwarzer Spitzenschleier mit angelegter Bordüre verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen angemessene Belohnung Langestraße Nr. 235, zwei Treppen hoch, abzugeben.

**Verlorener Papagei.**

\* Es ist ein Papagei, grau mit rötlicher Brust, verloren gegangen. Er spricht und singt und ist vollkommen gezähmt. Der Finder wird gebeten, ihn in dem Palais Sr. Großh. Hoheit des Prinzen Wilhelm unter genauer Angabe seines Namens abzugeben.

**Stehengebliebener Regenschirm.**

\* Mittwoch Abend blieb im Pavillon der Geiger'schen Bierhalle ein Regenschirm stehen. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Karl-Friedrichstraße Nr. 22 im dritten Stock links abzugeben.

\* In der Nacht von Samstag auf Sonntag wurden die Nebenpflanzungen an den Balkonen meines Hauses zerstört. Es wird eine Belohnung von 25 fl. auf Ermittlung des Thäters ausgesetzt.

Dr. Meier, Medizinalrath.

Möchte doch die mysteriöse Person des Himmelfahrtstages bei der Betreffenden sich

melden, um ihre so wohl verdiente Belohnung für treue Findexienste entgegenzunehmen.

E. H.

**Gute rothe Kartoffeln**

sind zu haben bei

Louis Rein,

Jähringerstraße Nr. 71.

3.3.

**Verkaufsanzeigen.**

\* Ein älteres Klavier, gut erhalten und vorzüglich in der Stimmung bleibend, ist sogleich zu verkaufen. Näheres Hirschstraße Nr. 40 im dritten Stock.

\* Zu verkaufen im vordern Zirkel Nr. 3, zweiter Stock, nach der Kronenstraße: ein gebräuchtes Klavier, ein guter Klavierverschlag mit eisernen Schrauben, einige kleinere Fässer, eine große und eine kleine Bettlade und verschiedenes Geräthe für Kinder.

\* Es ist wegen Mangel an Platz 1 Stofzfarrren mit Deckel zu verkaufen: Karlsstraße Nr. 15.

**Anzeige.**

Zu einem in einer hiesigen Restauration bestehenden guten und billigen Mittagstisch können noch einige Herren eintreten. Ebenfalls finden auch Herren, welche in kleineren Partien zu speisen wünschen, prompte Bedienung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Oesterreichische 3% Staatsbahn-Obligationen.**

\* Die umgetauschten Obligationen liegen bereit und können gegen Rückgabe unserer Empfangsbefehinungen bei uns erhoben werden.

Gebrüder Haas.

2.2.

**C. Arleth,**

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt die ersten

neuen Matjes-Heringe, Bricken und frischen Kaviar, frisch ger. Rheinlachs und russ. marin. Sardines, westphäl. Schinken, ächte Thoner, frische ächte Beroneser Salami, Göttinger und Braunschweiger Würste, Pasteten von Henry, sowie frisches ächt engl. Ale und Porterbier, ächt Münchner Lagerbier vom Spaten, Export von G. Bschorr. — Limonade Gazeuse und engl. Soda-Water. —

**Chocolat**

der Compagnie française in Mainz in bekannter vorzüglicher Qualität und zum Fabrikpreise empfiehlt

J. Schnappinger,

Adlerstraße Nr. 13.

12.1.

**K ä s.**

Emmenthaler Käse in feinsten Qualität nebst weichem Limburger Käse empfiehlt

W. L. Schwaab,

Spitalstraße Nr. 7.

**C. Arleth,**

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfiehlt frisch angekommene

Nippoldsauer Sophien-Duelle-Wasser etc., so wie frisches

Gmsfer, ächtes Selterser, Adelheids-Duelle, Langenbrücker, Weilbacher, Jod-Soda-Schwefel (Salz und Seife), Geilnauer, Schwalbacher, Fachinger, frisches Mergentheimer und Mergentheimer konzentriertes Bitterwasser, Friedrichshaller, Saischücker, Pilsnaer Bitterwasser, Rißinger Nagozzi, Karlsbader, Somburger, Antoga, Petersthaler Peters- und Karierquelle und Marienbader + Brunnenwasser-Nischaffenburg-Sodener, jod-bromhaltige Sool-Quelle, auch frisches

Eau de Vichy und Eau de Soultzmaik.

**Nürnberger**

**Schinkenmaulsalat,**

Essiggurken, feinste Cervelatwurst, veron. Salami, ächten westphäl. Schinken, sowie

**Münchner Lagerbier**

vom Spaten

empfiehlt

J. Schnappinger,

Adlerstraße Nr. 13.

2.1.

**Mocca-Kaffee,**

Ceylon-, Surinam-, braunen und grünen Java-Kaffee in reinschmeckender Waare billigt bei Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

**Glycerine Seifen-Crème, bitt. Mandelseifen-Crème,**

vorzüglich zum Rasiren, in Töpfchen und lothweise empfiehlt

Friedrich Spelter,

6.5. Eck der Langenstraße und Marktplatz.

**Sämmtliche Gemüse,**

stets frisch, wie Blumenkohl, Spargeln, Karotten und Kneifel-Erbesen, auch schöner Kopfsalat und frisch gepflückte Erdbeeren bei

A. Knapper,

Sophienstraße Nr. 46.

6.5.

Aecht russischen

**Tafel-Senf,**

offen, in Gläsern und in Mehl, empfiehlt

Louis Rein,

Jähringerstraße Nr. 71.

Aechtes unverfälschtes

**persisches Insektenpulver,**

dasselbe vertilgt bei gehöriger Anwendung zuverlässig alle Insekten, Flöhe, Wanzen, Käuse, Fliegen, Ameisen, Schaben, Schwaben etc., empfiehlt

J. Küst,

2.2. Langestraße Nr. 44.

# THEE,

acht chinesischen, in bekannter Qualität, empfiehlt

**J. Schnappinger,**

Adlerstraße Nr. 13.

6.5.

## Haaröle:

**Fleur d'orange,  
Héliotrope,  
Jasmin,  
Millefleurs,  
Portugal,  
Rose,  
Réséda,  
Vanille,  
Violette etc.**

in Flacons und offen empfiehlt

**F. Spelter,**

Ed der Langenstraße und Marktplatz

## Reise-Artikel.

Koffer, Eisenbahn-, Geld-, Courier- und Umhängtaschen, Reise- und Badrollen, Speiseförbe, Toilette-Recessaires empfiehlt billigt

**Fr. Distelhorst,**

6.3. Herrenstraße Nr. 20 b.

3.1.

## Empfehlung.

Die Mehl- und Viktualienhandlung von **C. Lath,** Herrenstraße Nr. 6, empfiehlt Mehl in verschiedenen Sorten, ebenso Reis, Gerste, Gries, Sago, gedörrtes Obst, Vogelfutter, Futtermehl und Kleien, alles in bester Waare.

Auf den 28. d. M.,

**Wilhelmstag,**

zu Geschenken:

**prachtvolle Rosen-Bouquets,**

sowie alle andern feineren Sorten, billigt in der

Kunst- und Handelsgärtnerei von

**A. Knapper,**

Sophienstraße Nr. 46.

## Conditor Ebersberger,

kleine Herrenstraße Nr. 20,

2.2. empfiehlt täglich frische dicke **Grieskirichen-Kuchen, Gußkirichen-Kuchen, Kugelhupf, Thee- und Tafelbackerei,** verschiedene Torten und Kuchen, sowie alle in dieses Fach einschlagenden Artikel bester Qualität zur geneigten Abnahme.

\* **Glacé-, wasch- und dänischlederne**

Handschuhe werden nach neuestem Verfahren schön und geruchlos gewaschen und reparirt, sowie auch schwarz, grau und braun gefärbt bei

**Stahl, Hoffsäcker, Langestraße Nr. 107.**

## Billiger Corsetten-Verkauf

von **C. B. Keller,**

Ludwigsplatz Nr. 55 b.

Gut und dauerhaft genähte Corsetten von 1 fl. 45 kr. an halte ich in hübscher Auswahl stets auf Lager.

## Billiger Corsettenverkauf

von **Peter Schleicher**

\* 2.2. aus Reutlingen, im Sackhaus zum goldenen Adler, Zimmer Nr. 12. Genähte Corsetten von 1 fl. 48 kr. an, gewobene Corsetten von 1 fl. 30 kr. an. Alte Corsetten werden zum Waschen und Repariren angenommen vom 25. bis 27. Mai.

## Goldrahmen-Spiegel,

oval und aufrecht,

empfehlen in größter Auswahl und elegantesten Formen

**D. Gllstädter & Sohn,**

3.3. innerer Zirkel Nr. 18.

## Empfehlung.

Alle Arten **Möbel, Betten und Spiegel** sind billigt zu verkaufen und zu vermieten bei

**Tapezier Wildermuth,**

Hirschstraße Nr. 12.

## Möbel-Anzeige.

24.16. Baulicher Veränderung halber verkaufe ich fortwährend, um mein Lager zu verkleinern, meinen größten Vorrath von Möbeln, bestens assortirt, bestehend aus: Chiffonnieren, Kästen, Kommoden, Küchenschränken, Nachttischen, Stühlen, großen Schreibbüreaux und sonstigen verschiedenen Schreibtischen, Kanapees, Fauteuil- und Stuhl-Gestellen, Spiegeln, Bettladen mit und ohne Koft, Matrasen, Kanapees, vollständige Garnituren und sonst noch verschiedene in dieses Fach einschlagenden Artikeln. NB. Besonders mache ich auf eine große Anzahl Waschtische, Waschkommode und Nachttische mit Marmor der Billigkeit wegen aufmerksam.

**Moris Reutlinger,**

Möbelhandlung und Möbel-Verleih-Anstalt, Kronenstraße Nr. 10.

## Marau.

Das städtische Rheinbad ist eröffnet.

Abonnementskarten sind bei Herrn Hoflieferant Conradin Haagel und Herrn Kaufmann Friedrich Kömhildt, Langestraße Nr. 233, sowie an der Kasse in Marau zu haben.

\* 3.2. Der Wächter: **J. Luz.**

# Lagerbier

von heute an bei

**J. Hack.**

## Geiger'sche Trinkhalle.

Restauration Seyfried.

Sonntag Frühe 5 1/2 Uhr

## Garten-Musik.

Kaffee und Kugelhupf, Pastetchen, Kuchen und Backwerk, **Beefsteaks,**

feinste Weine und Geiger'sches Lagerbier, **Münchener und Wiener Bier** aus dem Faß.

## Wiener Bier

wird von heute Nachmittag 4 Uhr an wieder frisch aus dem Faß verzapft.

**C. Seyfried, Restaurateur.**

## Grünwinkel.

## Preis-Regeln.

Heute Nachmittag 3 Uhr findet das Stechen und die Preisvertheilung statt, wozu freundlichst einladet:

**Ph. Riegel Wittwe, zur Rose.**

## Todesanzeige.

Freunden und Bekannten ertheilen wir, tieferschüttert, die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, heute Nachmittag 2 Uhr unser einziges Kind in einem Alter von nahezu 5 Jahren und nach einem kaum dreitägigen Unwohlsein zu sich zu rufen.

Karlsruhe, den 25. Mai 1865.

Die tiefgebeugten Eltern:

**Th. Compter, Hofconditor,  
B. Compter, geb. Dietrich.**

## Todesanzeige.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern lieben Sohn und Bruder, **Karl Gehres,** Ingenieur, heute Früh 3 3/4 Uhr nach langem Leiden in ein besseres Leben abzurufen.

Die Beerdigung findet am 27. d. M., Früh 10 Uhr, statt.

Um stille Theilnahme bitten

die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 25. Mai 1865.

## Dankagung.

Für die so zahlreiche Begleitung der Leiche unseres in Gott ruhenden Gatten und Vaters, **Rev. Dr. W. Cuthbert,** und insbesondere für den erhebenden Gesang unsern tiefgefühlten Dank.

Karlsruhe, den 25. Mai 1865.

Die Hinterbliebenen.

## Cäcilien-Verein.

Heute Abend 7 1/2 Uhr Probe.

Sonntag den 28. d. M. bei günstiger Witterung Ausflug nach Ettlingen. Abfahrt um 3 Uhr 10 Minuten mit der Eisenbahn.

## Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe für den nächsten Ausflug.

### Dankfagung.

In Folge der Bitte im Tagblatt vom 21. d. M. sind für Steinbauer Jakob Friedrich Schleich in Grünwettersbach an milden Gaben bei uns eingegangen:

von R. B. 30 fr.; Einstr. W. 1 fl. 45 fr.; J. v. H. 2 fl.; v. W. 1 fl.; Frau M. B. 1 fl.; C. W. 1 fl.; W. D. 1 fl. 30 fr.; L. D. 30 fr.; W. F. 1 fl.; L. G. 2 fl.; F. v. G. M. 2 fl.; Frau G. 30 fr.; L. R. 2 fl.; von K. 1 fl.; Ungenannt 30 fr.; S. 1 fl. 45 fr.; S. E. 1 fl.; mit der Bezeichnung: „zum 9. Mai“ 5 fl.; von Emma 24 fr.; Wittwe D. .... 1 fl.; E. L. 2 fl.; Schönfeld 1 fl.; Ungen. 12 fr.; A. B. 30 fr.; J. G. 1 fl.; Dreher Weber 1 fl. 30 fr.; K. R. 30 fr.; F. D. 1 fl.; F. 1 fl.; L. W. 5 fl.; Obst. v. Friedeburg 1 fl. 45 fr.; E. M. 30 fr.; G. Durm 30 fr.; bei dem am 22. d. M. im Bürgerverein stattgefundenen Abendessen gesammelt und übergeben mit dem Motto: „In heiterm Kreise gedenket auch der Armen und Nothleidenden“ 10 fl.; A. W. 24 fr.; F. S. 30 fr.; mit der Bezeichnung: „am heiligen Himmelfahrtstest“ 2 fl. Zusammen 56 fl. 45 fr.

Weitere Gaben nehmen wir gerne entgegen.

Kontor des Tagblattes.

### Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 28. Mai. III. Quart. 73. Abonnementsvorstellung. **Die Eugenotten.** Große Oper mit Ballet in 5 Aufzügen, von Eugen Scribe. Musik von Giacomo Meyerbeer.

Anfang 6 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

### Eisenbahnfahrt:

Nach Pforzheim nach Beendigung der Vorstellung.

Dienstag den 30. Mai. III. Quart. 74. Abonnementsvorstellung. **Rosenmüller u. Finke**, oder: **„Abgemacht“**. Original-Kustspiel in 5 Aufzügen, von Dr. Karl Töpfer. Timotheus Bloom: Hr. Lebrun, Regisseur am Herzogl. Hoftheater zu Wiesbaden, als zweite Gastrolle.

Magau, den 25. Mai, Abends,

Rheinwasserwärme: 15 Grad.

### Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

24. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 11	28" —"	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 14½	28" ¼"	„	„
6 „ Abds.	+ 15	28" ¼"	„	trüb
25. Mai				
6 U. Morg.	+ 11	27" 11,5"	West	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 15	27" 11,5"	„	„
6 „ Abds.	+ 14½	27" 11,5"	„	Regen

### Sterbefälle: Anzeige.

- 25. Mai. Karl, alt 2 Monate 6 Tage, Vater Zimmermann Reutlinger.
- 25. „ Karl Gehres, Ingenieur, ledig, alt 36 Jahre.
- 25. „ Antonie, alt 10 Jahre 11 Monate 26 Tage, Vater Fabriktschmied Klein.
- 25. „ Karl Haber, Candidat der Med., ledig, alt 23 Jahre.
- 25. „ Marie, alt 4 Jahre 11 Monate 6 Tage, Vater Hofconditor Compter.
- 25. „ Joseph, alt 10 Monate 4 Tage, Vater Tagelöhner Mesmer.

## Sommer-Handschuhe

empfiehlt bestens sortirt

Friedrich Wirth,

Nachfolger von C. H. Korn.

## Das Neueste

## Sommer-Herren-Anzügen

wird stets auf's Prompteste und Schnellste angefertigt in dem

## Kleider-Atelier

von

## Mayer Seeligmann,

Ritterstraße Nr. 14, neben dem Erbprinzen.

P. S. Fertige Anzüge sind stets vorräthig.

## Gut und billig

werden in Karlsruhe im

Laden des Herrn Ph. D. Meyer, Eck der Ritter- und Langenstraße, **Lyoner Taffte** von guter gefochter Seide zu Kleidern und Mantillen, **Gewirkte Long-Shawls** in feinem Geschmac und ächten Farben, **Kleiderstoffe, Tischdecken, Paletotstoffe, Foulardtücher, Beduinenstoff** und **Sommer-Shawls** bei guter Qualität zu außerordentlich billigen Preisen ausverkauft.

Das Verkaufsortal befindet sich wie voriges Mal nur im Laden des Herrn Ph. D. Meyer, Ritterstraße, und dauert der Verkauf nur 4 Tage.

**Sommershawls**, die überall 5 bis 6 fl. kosten, werden im Laden des Herrn Ph. D. Meyer, Ritterstraße, à 2 fl. 42 fr. und 3 fl. abgegeben.

Der Verkauf dauert nur 4 Tage.

## Amalienbad Durlach.

Samstag den 27. Mai 1865

Großes

## Militär-Concert,

ausgeführt von der

Kapelle des Großh. bad. Jägerbataillons, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Armbruster.

Besonders empfohlen werden dabei: alle Sorten Backwerk, Kartoffelbrot, gebackene Rheinische, sowie reingehaltene Weine, vorzügliches Lagerbier und Münchner Bier in Flaschen.

Selterer und Sodawasser, Limonade Gazeuse, sowie alle übrigen Kurwasser empfiehlt die Anstalt für künstliche Mineralwasser von **Wilh. Friedrich,** 6.5. Zähringerstraße Nr. 81, neben der Töchterchule.

3.2. **Mühlburg.**  
**Portland-Cement,**  
ausgezeichnete Qualität, habe ich eine frische Sendung erhalten und empfehle solche zu billigen Preisen.

**Ed. Schlatter in Mühlburg.**  
**Ruhr-Steinkohlen.**

Nächste Woche treffen wieder einige Schiffsladungen bestes Ruhr-Zettschrot und Schmiedekohlen in Marau für uns ein und halten wir uns zur Abnahme direkt aus den Schiffen bei billigen Preisen bestens empfohlen.

Gest. Aufträge bitten wir einzureichen an unser Kontor, Amalienstraße Nr. 55, oder bei Herrn Heinrich Koch, innerer Zirkel Nr. 10.

**Birnbacher, Kunz & Comp.,**  
3.1. Freiburg i. B. und Karlsruhe.

**Amalienbad Durlach.**  
Sonntag den 28. Mai 1865, Nachmittags 3 Uhr, beginnt ein

2.1. **Preis-Regeln**  
im Werth von 200 fl., eingetheilt in 12 Geldgewinne, wozu Unterzeichneter die Herren Regelliebhaber mit dem Anfügen freundlichst einladet, daß die Bahn ganz neu hergerichtet ist.

2.1. **K. Weiß.**

**Grünwinkel.**  
2.1. Morgen, Sonntag den 28. Mai, beginnt das bereits angezeigte

**große Preis-Regeln,**  
in 46 Gaben und im Gesamtwert von 600 fl.

bestehend, und zwar aus 2 Jagdflinten (Lefaucheur und Percussion), goldenen und silbernen Taschenuhren, prachtvollen Pendules, Wanduhren, ausgezeichnet schönen Petroleumlampen, Möbeln, Spiegeln, Bildern und mehreren andern für Jedermann brauchbaren Gegenständen.

Indem ich die Betheiligung hieran freundlichst empfehle, erlaube ich mir, Jedermann zur Besichtigung der betreffenden Preise einzuladen.

Für gute Bewirthung wird bestens gesorgt sein.

**Ph. Riegel Wittwe, zur Rose.**

**Fremde.**  
In hiesigen Gasthöfen.  
**Darmstädter Hof.** Menzel, Kfm. v. Neuwied.  
Bozt, Kfm. v. Göppingen. Gög, Kfm. v. Durbach.  
Kilion, Hauptmann v. Berlin. Manz, Kfm. v. Bühl.  
Ries, Optik. v. Straßburg. Knaller, Kfm. Frankfurt.  
**Deutscher Hof.** Weitner, Kaufm. von Basel.  
Abinger, Gerber v. Kglasterhausen. Wortel, Kfm. v. Baden.  
Stetter, Färber von Rappnau. Eppinger, Fabr. v. Reutlingen. Müller, Kfm. v. Bühl.  
**Englischer Hof.** Herrmann, Kfm. v. Berlin.  
Baur, Kaufm. v. Biebrach. Völter m. Frau von Wildberg.  
Bachström m. Frau v. Stockholm. Hoff, Compositist v. Wiesbaden.  
Schradin, Kfm. v. Frankfurt.  
Schenk m. Frau v. Demmin. Hirsch, Kaufm. von Berlin.  
Weinberg und Key, Kaufm. von Stuttgart.  
v. Zurgeneß aus Rußland. Bel, Rechtsanwalt von Pforzheim.  
Ruthard m. Frau v. Calw. Waltes, Kfm. v. Barmen. Hell, Kfm. v. Mainz.  
Idler von Kenzingen. Gallion, Bierbrauer v. Freiburg. Strauß, Kfm. v. Chemnitz. Kolloff-Speltmann, Kaufm. von

Meran. Benig, Kfm. v. Eberfeld. Rheinwald mit Frau v. Leichingen. Kunkorn, Fabr. v. Weingarten. Krieger, Kfm. v. Gera. Hirsch, Kfm. v. Frankfurt. **Erbsprinzen.** v. Weiler, Oberst v. Rehl. v. Degenfeld, Oberst v. Mannheim. Eohstein, Kfm. v. Stuttgart. Pohl, Kfm. v. Höchst. Peter, Weinhandl. v. Pforzheim. Kramer, Kfm. v. Siegnitten. Neumann, Kfm. v. Königswald. Fel Sorg v. Rempten. Rein, Kfm. v. Grefeld. Graf Normann v. Baden. Erfurth, Kaufm. v. Coburg. Lorenz m. Frau v. Eckenob. Soatweber, Kfm. v. Barmen. Gembert, Kaufm. von Saarbrücken. v. Weidenbach v. Pegenau. Prokel, Kfm. v. Frankfurt.

**Goldener Adler.** Frau Reiter u. Fel. Bachmann v. Heilbronn. Frankl, Kfm. v. Mainz. Link v. Straßburg. Schwenter, Kfm. v. Gera. Grunont, Kfm. v. Annaberg. Gebhard, Mechanikus u. Gebrü. Werkmeister v. Konstanz. Ganser, Stud. v. Freiburg. Herrüller, Kfm. v. Stuttgart. Zimmermann, Kfm. v. Ueberlingen. Forster, Lederhändler von Tübingen. Dr. Bösch v. Gadingen. Koberlin, Müller v. Riegel. Müller, Gastwirth v. Oberkirch. Martin u. Reichlin, Lederhändler v. Tübingen. Fel. Schleicher v. Reutlingen.

**Grüner Hof.** v. Höler v. Mauer. Emanuel a. England. Samuelis, Kfm. v. Boitern. Forster, Fabr. v. Nürnberg. Werner, Kfm. v. Heidelberg. Droz u. Parcel, Fabr. v. Ghour de fonds. Huber, Deconom v. Stein a. Rhein. Schram, Part. v. Dffenbach. Paner, Gastwirth v. Emmendingen. Renker, Kfm. v. Jülich. Gahn, Kaufm. v. Stützheim. Denkomp, Kaufm. a. Schottland. Troger, Kfm. v. Berlin. Müller, Rent. v. Rastatt. v. Rothmann m. Frau v. Berlin. Pohl, Jna. v. Frankfurt. Litten, Stud. u. Jppzig. Dr. phil. v. Tübingen. Thuner, Kfm. v. Neuburg. Benz, Kfm. v. Pforzheim. Kohl, Kfm. v. Landau. Frau Haas m. Sohn v. Paris. Schwinder, Fabr. v. Pforzheim. Frau Leo v. Zell.

**Hôtel Große.** Döbner, Kfm. v. Berlin. Siewer, Kaufm. v. Ingstiller. Salzburg, Kaufm. v. Dresden. Remy, Kfm. v. Köln. Lerange u. Maunoir, Rent. v. Gelle. Schilbe, Kfm. v. Greig. Kemper, Kaufm. v. Eberfeld. Walz, Kfm. v. Stuttgart. Rogge, Kfm. v. Köln. Katsch, Zollinsp. v. Rehl. Rups, Kfm. v. Grefeld. Gutheim, Kaufm. v. Eberfeld. Wagerhoff, Kfm. v. München. Schrey, Kaufm. v. Dientkirchen. Ruthenberg, Kfm. v. Köln. Funke, Kfm. v. Barmen. Heilner, Kfm. v. Stuttgart. Rindsdorf, Kaufm. von Reutlingen. Rig, Kaufm. von Heford. Robersweg, Kfm. v. Eberfeld. Mostart, Kaufm. v. Mannheim. Bir, Kfm. v. Straßburg. Haymann, Kfm. v. London. Diehl, Fabr. v. Pirmasens. Tillmanns, Kaufm. von Frankfurt. Hülberscheid, Kfm. v. Aachen. Wagner, Kfm. v. Leipzig. Welke, Kfm. v. Greig. Baumcher, Kfm. v. Mannheim. Sternberg, Kaufm. v. Berlin.

**Römischer Kaiser.** Herzmann, Rent. m. Fam. a. Amerika. Afer, Kfm. v. Straßburg. Zwinger, Kfm. v. Altketten. Döbler, Priv. v. Fürth. Krausmann, Fabr. v. Ansbach. Karling m. Fam. v. Petersburg. Reichspeng, Kfm. v. Frankfurt. Peter, Rent. v. Köln. Penzinger, Ingen. von Hamburg. Pfeiffer, Kfm. v. Genf.

**Waldhor.** Sandes v. Wien. Gebr. Weil, Kfl. v. Höchst. Pföbler, Kfm. v. Zürich. Laug, Rent. v. Speyer. Eohner m. Frau a. Amerika. Blum, Kfm. v. Stuttgart. Kollis u. Renner, Kaufm. von Paris. v. Kasarnow, Rittmeister v. Moskau. Heinger von Pforzheim. Jacobie, Stud. v. Heidelberg.

**Weißer Bär.** Hofmann, Oberstlieutenant von Konstanz. Zimmermann, Agent v. Freiburg. Besezer, Del. v. Merito. Jaki, Del. v. Sarwardt. Baunael, Kfm. v. Mosbach. Ehrinaer, Kfm. v. Rages, Bürgermeister u. Rulflur, Gemeinderath v. Wehr. Honsta, Pianist v. Basel. Saiter, Kfm. v. Lindau. Schöttle, Kfm. v. Pfungstadt. Wainhard, Kfm. v. Mannheim. Bär, Kfm. v. Bruchsal. Strelin, Apoth. v. Lieboldshelm.

**Gottesdienst - 28. Mai 1865.**

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Stattpfarrer Bittel.  
Nachm. 3 Uhr: Hr. Stattpfarrer Längin: Mittheilungen über die Geschichte der Evangelischen in Salzburg.

Stadtkirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Stattpf. Längin.  
Nachm. 3 Uhr: Hr. Vikarius Helbing.

Kleine Kirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.  
Militär-Gottesdienst:

Stadtkirche, Vorm. 18 Uhr: Hr. Stattpfarrer Längin.

Prinzenhauskirche, Vorm. 11 Uhr.

Diatonischenkirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Prediger Kämpmann.